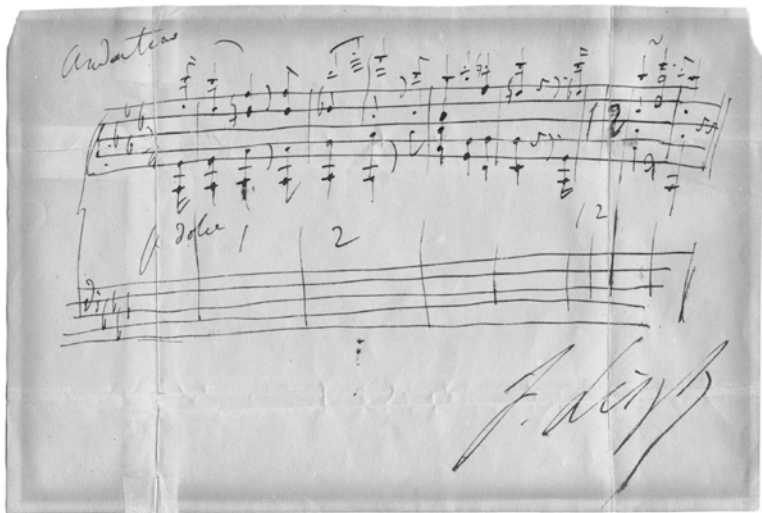




Autographen

K. Meixner

Liste 232



19 Franz Liszt



**Fachantiquariat für
Originalhandschriften**

Klaus Meixner

Friesstraße 20

97074 Würzburg

Tel. 0931 / 784 29 33

Fax 0931 / 880 79 38

www.autographen-deutschland.com

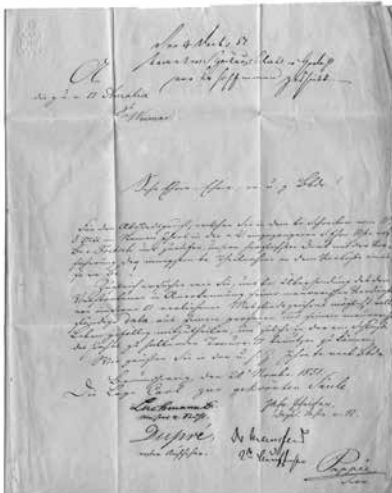
Frühere Angebote verlieren hiermit ihre Gültigkeit. – Nachdrucke und Zitate sind genehmigungspflichtig. – Die Echtheit der Autographen ist geprüft. Dennoch übernehme ich Rücknahmegarantie. – Angebote freibleibend. – Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. – Eigentumsvorbehalt bis zur restlosen Zahlung des Kaufpreises. – Versand per Übergabe-Einschreiben – **Verpackung und Versand pauschal je Sendung € 6,50 / Übergrößen und Pakete: € 10,- (Ausland: € 8,- / € 15,-)** – Lieferung an Erstbesteller und nichteuropäische Kunden nur gegen Vorauszahlung. – Rechnungen zahlbar sofort nach Erhalt. – Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Seiten Würzburg.

Bankverbindungen:

Hypo Vereinsbank Würzburg, Kto-Nr. 14 90 51 71 34 (BLZ 790 200 76)
 IBAN: DE36 79020076 1490517134, SWIFT (BIC): HYVEDEMM455
 Postgiro (Postscheck) Nürnberg, Kto.-Nr. 12 94 31 - 855 (BLZ 760 100 85)

Die häufigsten Abkürzungen:

- E. / e. = eigenhändig
- U. = Unterschrift (mind. ausgeschriebener Nachname, falls nicht anders angegeben)
- O. u. D. = e. Orts- und Datumsangabe
- E. = eigenhändiger Zusatz (z.B. Empfehlungsformel, Gruß)
- Br. (ohne „e.“) = Brief (von anderer Hand oder Maschine)
- Widm. = e. Widmung
- S. = Seite/n
- 4° / 8° = Quart- / Oktav-Format (DIN A4 / DIN A8)
- folio = größer als A4 (Urkundenformat)
- Str. = Strophe/n
- Z. = Zeile/n
- Pfo. = Porträtfoto (wenn nicht anders angegeben: echtes Foto, schwarz/weiß, Postkartengröße)
- postal. = postalisch gelaufen (mit Poststempel)
- gedr. = gedruckt
- mont. = montiert
- beschn. = beschnitten
- gel. = gelocht
- FDC = Ersttagsbrief (First Day Cover)
- SK = Sonderstempelkarte



12 Freimaurer

- 1 **BIELKE Sten Svantesson**, 1598-1638, schwed. Diplomat, Gouv. von Schwed. Pommern, Dir. der „Protestantischen Union“ – Schriftstück m. U., mit Gegenzeichn., 5.3.1632, ½ S. 4°, ger. Altersspuren. Bescheinigung über eine Auszahlung und Erhaltsbestätigung m. U. von and. Hand. 180,-
- 2 **Maximilian I. von Bayern**, 1573-1651, Kurfürst – Faltbr. m. U., München 4.1.1646, ¾ S. folio, Adresse, papierged. Siegel. Neuj.grüße für Johann Platzgummer (1565-1647), Fürstbischof von Brixen. **Abb.!** 440,-
- 3 **Friedrich Wilhelm I. von Preußen**, 1688-1740, der „Soldatenkönig“ – Br. m. U., Gegenzeichn., Berlin 17.12.1725, 1 S., ger. fleckig, ohne Verlust auf 4° beschn. und hinterlegt. An die „Kleistschen Gerichte zu Stavenau“: *...Wir belassen es bey des Criminal Collegii nebst den Acten hiebeygefüigten Sententz, ... daß Christian Nagel, ein beweibter Tage Löhner, und Marie Seyers Witwe Hechts, wegen begangenen einfachen Ehebruchs auff ein halb Jahr nach Spandau, der Kerl in die Karre, das Weibes Stück aber ins Stein Hauß gebracht werden solle...* 590,-
- 4 **BENZEL-STERNAU Christian Ernst von**, 1767-1849, Graf, Staatsmann und satir. Schriftsteller – E. Br. m. U., Erfurt 24.4.1796, 1 S. (ca. ¾ S. 4°, da Anschrift abgeschn.). Bittet *...Euer erzbischöfliche Gnaden gehorsamst um die provisorische gnädigste Gestattung eines Urlaubts von zwei Monaten...* 130,-
- 5 **VILLERS Charles de**, 1765-1815, frz. Offizier und Philosoph (Anhänger von Kant), zeitw. im Exil in Göttingen, Freund der Mme. de Staël – E. Br. m. U., 3.12.1813, 2 S. 4°. An einen Baron: *...J'ai l'honneur de Vous adreßer ci joint deux Catalogues rolants et un grand Catalogue que je vous prie de vouloir bien faire paßer à Monsieur le Comte de Bose ... qu'il désirait l'abonner...* 140,-
- 6 **BREITENBAUCH Georg August von**, 1731-1817, Schriftsteller – E. Br. m. U., Bucha 14.9.1815, 2 S. 8°, kl. u. dicht geschr., minimale Alterssp. Betr. seiner Veröffentlichungen, will das Bild eines Obeliskens ausleihen u. gibt Auskünfte über Bekannte, u.a. den Herzog von Braunschweig. 120,-
- 7 **WELLESLEY Arthur**, 1. Duke of **WELLINGTON**, 1769-1852, brit. Feldherr, Politiker – E. Br. m. U. („Wellington“), London 18.7.1830, 2 S. 8°, „*Private & confidential*“. Als Premiermin. an den Privatsekretär des Königs Gen. Herbert Taylor (1775-1839): Begleitbr. zu Brief von Lord Clarendon: *...I don't know that the King entertains any intention of receiving General baylei ... But if you should hear any thing upon the subject I request you to mention the Interest felt in General Bayley's favour by Lord Clarendon; and to let me know...* 850,-
- 8 **Friedrich Wilhelm III. von Preußen**, 1770-1840, König – Kurzbr. m. U., Berlin 20.11.1834, ca. ¼ S. 4°. „*an die unverehelichte Catharina Lamm, detinirt im Zuchthaus zu Werden*“: *...Das von der verehelichten ... eingebrachte Begnadigungs-Gesuch findet, nach dem ... Bericht des Justiz-Ministers nicht statt...* 190,-
- 9 **MAHL-SCHEDL Johann Nepomuk**, Ritter von **Alpenberg**, 1806-73, österr. Schriftsteller – E. Br. m. U., Innsbruck 24.3.1850, 1 S. 4°. An einen Freund: Freut sich auf dessen Besuch: *...wir werden unserm „Ehrenmitglied des Radetzkyvereins“ möglichst freundlich die Zeit vertreiben...* Beiliegt weiterer Br. m. U. (beschn.) auf e. Br. m. U. von **Nebriger**, der für das Nationalmuseum Material für ein „Radetzky-Album“ sammelt und kl. Stich-Pfo. 70,-
- 10 **DELBRÜCK Rudolf von**, 1817-1903, preuß. Politiker, u.a. Präs. des Reichskanzleramtes – Br. m. U., ca. ¾ S. 4°, Frankfurt 7.10.1851, ger. Altersspuren. Als „Preußischer Commandant. bei der Rheinschiffabrts-Commission und des Vereins Zoll Conferenzen“. Alle an den Ministerpräs. gerichteten Schreiben müssen vor Abgang erst ihm vorgelegt werden. 90,-

- 11 **PAOLI Betty**, 1815-94, österr. Schriftstellerin und Salonnière – E. Br. m. U., Dahlen 8.11.1851, 1 ½ S. gr.8°, ger. Altersspuren. An eine Gräfin, mit der sie sich in Dresden treffen will: *...Vielleicht gelingt es mir, Ihnen mündlich auszudrücken, wie wohltuend Sie mich beehren...* 70,-
- 12 **Freimaurer**: Handschriftl. Br. der „Loge zur gekrönten Säule“ in Braunschweig 20.11.1851, 1 S. folio, ger. Randschäden, beschriftet. An die Loge „Anna Amalia zu den drei Rosen“ in Weimar (ehem. Loge von Goethe): Danken für „*Abschiedsgruß für Bruder Fritsch*“ (Karl Wilhelm von, 1769-1850, sächs. Staatsmann) und bitten um „*möglichst vollständige data aus seinem profanen und seinem maurerischen Leben ... um solche in der am Schluß des Jahres zu haltenden Trauer benutzen zu können...* Mit 5 U.: als „*Meister vom Stuhl*“ der Pädagoge, Arzt und Biologe **Heinrich Lachmann** (1797-1872), der „*erste Aufseher*“ **Dupré**, der „*deputierte Meister vom Stuhl*“, der „*2te Aufseher*“ und als Schreiber des Briefes, der Sekretär **Pappée**. **Abbildung.** 250,-
- 13 **RITTER Julie**, 1794-1869, Kaufm.witwe russ. Herkunft, Freundin und Gönnerin des Komp. Richard Wagner – E. Br. m. U., Dresden 28.8.1853, 2 ¾ S. 8°. An Albert Wagner (1799-1874, Bruder von Richard) betr. der geplant. Heirat ihres Sohnes Alexander Ritter (1833-96, Violonist, Dirigent und Komponist) mit dessen Tochter Franziska (1830-95, Schauspielerin), die im folgenden Jahr stattfand: *...Mit Befremdung habe ich gehört daß sie eine neue Bedingung zu Ihrer Einwilligung in die Heirath Ihrer Tochter stellen ... wenn Sie Alexander und mir dieselbe Schonung erwiesen hätten als ich Franziska und Ihnen erwies ... wird als Alexanders Frau von uns allen als innig verwandt und verschwistert angesehen und so behandelt werden ... In der Hoffnung daß es keiner weiteren Erörterungen über diesen Gegenstand bedürfen wird...* Beiliegt Transkription. 280,-
- 14 **THIERS Adolphe**, 1797-1877, frz. Historiker und Politiker, mehrfach Ministerprärs. - E. Br. m. U., 14.5.1858, 1 ½ S. kl.8°. Dankt einer Dame für deren „*aimable invitation pour dimanche*“ und sichert Diskretion zu. 90,-
- 15 **DUMAS Alexandre (fils)**, 1824-95, frz. Schriftsteller – E. Kurzbr. m. U., 1 S. kl.8°. An den frz. Offizier und Militärhistoriker Gilbert Bodinier: bittet um eine feste Zusage für Montag. Beiliegt kl. Zeitungs-Pfo. 190,-
- 16 **FRÖBEL Julius**, 1805-93, Publizist und Politiker – E. Br. m. U., München 3.9.1872, ½ S. 8°, gepr. Br.kopf als Redakteur der „Süddeutschen Presse“: *...Die ... (? , eine Bahnlinie) werden wir gern unterstützen...* 130,-
- 17 **ROSEBUSCH Harry**, 1836-1914, Petrograph und Mineraloge – E. Br. m. U., Straßburg 28.11.1875, 4 ½ S. 8°, kl. saubere Schrift. An einen Kollegen, der soeben aus Santorin zurückgekommen ist: *...Wie sehr ich Sie um die schöne Reise beneide, werden Sie sich denken können, wenn ich Ihnen sage, dass ich noch nie einen thätigen Vulkan gesehen habe...*, über seine „*mikroskopische Physiographie der Gesteine*“ und eine Bemerkung des Mineralogen Hermann Vogelsang: *...Seitenhieb auf gewisse Ultra-Neptunisten in Deutschland, welche ein schmelzflüssiges Erdinnere nicht anerkennen...* u.a. 150,-
- 18 **Carl von Preußen**, 1801-83, Prinz (Sohn von König Friedrich Wilhelm IV.), Offizier und Staatsmann (u.a. Gouverneur von Mainz) – E. Br. m. U., Schloß Glienicke 5.7.1877, 1 ¾ S. 8°, schw. Rand (dieser etw. beschäd.). Dankt seinem Schwiegersohn, Landgraf Alexis von Hessen-Philippsthal (1820-1905) „*Alek*“, für einen Br. zum 77. Geb.: *...Wir brachten ihn still, ohne Musik im engsten Familienkreis zu ... Wie lieb von Deinen Eltern mir Deine ältere Schwester auf 3 Wochen zu meiner Zerstreung hierher geschickt zu haben...* Im Januar war seine Gattin (die „*unvergessliche Großmama*“), Marie von Sachsen-Weimar-Eisenach gestorben. Beiliegt eine Transkription. 200,-

- 19 **LISZT Franz**, 1811-86, Komponist – 8°quer-Blatt mit e. 2 Notenzeilen für Klavier (e. beschriftet „*Andantino ... dolce*“, unpubliziert) m. U. Stärkere Alters- und Gebr.spuren, hinterlegt. **Abbildung!** 2.900,-
- 20 **Sophie Charlotte von Orléans**, 1847-97, geb. Herzogin in Bayern (Schwester von „Sisi“, Kaiserin Elisabeth von Österreich), Gattin von Herzog Ferdinand von O., – E. Br. m. U., Vincennes 6.11.1880, 4 S. gr. 8°, kl. Schrift. An einen Baron: *...komme mit der Bitte an Sie, sobald als möglich dem Stadthalter von Tyrol ... wissen zu lassen, dass die Dominikanernovizen, die gestern aus ihrem Kloster in Flavigny, ausgewiesen wurden, sich nächster Tage nach Innsbruck begeben werden, um das ihnen zur Verfügung gestellte Kloster von Folders zu beziehen. Der Père Chocarne hat schon an den Bischof von Brixen geschrieben ... Sie können nicht mehr in Frankreich bleiben, die Zeit drängt...* 190,-
- 21 **RIEHL Wilhelm Heinrich von**, 1823-97, Kulturhistoriker – 2 e. Br. m. U., München 1882/83, je 1 S. gr.8°, An den Präs. des Kaufmännischen Vereins in Frankfurt, der ihn zu Vorträgen eingeladen hatte mit Themen-Vorschlägen: „*Die deutschen Klassiker als kulturgeschichtliche Charaktere*“, „*Renaissance und Rokoko in der Gegenwart*“, „*Der Kampf der Wissenschaften in der Neuzeit*“, „*Das deutsche Volk im deutschen Walde*“, „*Nord und Süd in der deutschen Kultur*“, „*Die Frau als Künstlerin*“. Freut sich auf dessen Besuch und empfiehlt den Philosophen Friedrich Jodl (1849-1914). 380,-
- 22 **RULAND Karl**, 1834-1907, Kunsthistoriker und Goethe-Forscher – 3 e. Br. m. U., 2 mit O. u. D. Weimar 1887 u. 1889, zus. 7 ½ S. gr.8°, Br.kopf, einer beschn. Als Leiter des „Goethe-Nationalmuseums“ betr. Ankäufen, seinen Forschungen und Kontakten („Frau Rat Goethe“, Tucher u.a.). 160,-
- 23 **SAY Léon**, 1826-96, frz. Ökonom und Politiker – E. Br. m. U., Paris 11.9.1889, 2 ¼ S. 8°, ger. beschmutzt. An „Ministre“ betr. wiss. Recherchen.60,-
- 24 **MASSENET Jules**, 1842-1912, frz. Opern-Komponist – E. Br. m. U., Paris 8.6.1892, 2 S. 8°, kl. Lichtverfärbungen, m. e. Umschlag. An Erzherzog Karl Ludwig von Österreich (1833-96, Bruder von Kaiser Franz Joseph I., Kunst-Mäzen) in Wien: Bedankt sich für die bei seinem Wien-Aufenthalt gezeigte „*attention si charmante, si touchante...*“ 260,-
- 25 **WOERMANN Karl**, 1844-1933, Kunsthistoriker – E. Br. m. U., (Dresden) 11.3.1894, 1 ½ S. 8°, ger. Knitterspuren. Als Direktor der Kgl. Gemäldegalerie an den Graphiker Carl Mispagel (geb. 1865) in Karlsruhe der ein Gemälde aus der Galerie (von Holbein) kopieren möchte: Die Genehmigung des Königs könne er zwar einholen, für die Darmstädter Galerie komme aber nur das Original in Frage. 80,-
- 26 **EHLERS Otto**, 1855-95 (ermordet), Forschungsreisender und Reise-schriftsteller – Hübsches „Concert-Programm“ („Mit Hellmuth von Lucino“), 17.3.1894, an Bord des Dampfers „Fürst Bismarck“ im Mittelmeer. Darauf e. witziges Gedicht (6 Z.) u. U., Bleistift. Selten. 90,-
- 27 **BRACHVOGEL Udo**, 1835-1913, Journalist und Schriftst. in USA – 3 e. Br. m. U., 1882-94, zus. 8 S. 8°, 2x Br.kopf „New Yorker Belletristisches Journal“, 1x „Germania Life Insurance Co.“ (als Gen.alagent), m. 1 postal. Umschlag. An den Verleger Solo Schottländer (1844-1920) in Breslau: Bedankt sich für den „*Orlando furioso*“, über seine „*Agitation für Nord Süd*“, regt einen Beitrag über Carl Schurz an, Reise, Beiträge u.a. Details *...wir machen hier aber unter ganz anderen Bedingungen deutsche Zeitungen als Sie drüben...* Bietet seine Übersetzung von „Scarlett Letter“ von N. Hawthorne an: *...eine der gewaltigsten und spannendsten Seelen-Tragödien, die je geschrieben wurden...* Beiliegt 8°quer-Blatt m. e. Zitat u. U., Berlin/New York 1883. 170,-

- 28 **LENBACH Franz von**, 1836-1904, Maler – E. Br. m. U., München 16.2.1900, 1 S. 8°. An den „Freund und Direktor der neuen Pinakothek“: *...Ertheile hiermit mit Vergnügen die Erlaubniß zur Reproduktion meines Bildes Herodias für den Katalog...* Erwähnt den Fotografen Franz Hanfstaengl. 110,-
- 29 **HEINROTH Elisabeth**, Pseudonym Klaus Rittland, 1861-1920, Schriftstellerin – 3 e. Br. m. U., Göttingen 1898-1900, zus. ca. 11 ½ S. gr.8°. *...Mit Vergnügen bin ich bereit, Ihnen einen Beitrag zu liefern ... Qualitativ dürfte sich am Besten eine der kleineren Novellen in den „Weltenbummlern“ - die Ihnen demnächst durch meinen Verleger Herrn Fontane, Co. zugehen werden - eignen z.B. „Der junge Mann mit Protektion“ oder „Zwei Liebespaare“...* Verteidigt inhaltsreich ihre Werke gegen Kritiken: Sie sei keine Moralistin und zitiert daraus. 120,-
- 30 **REGER Max**, 1873-1916, Komponist – E. postal. Postkarte m. U., (Kolberg 10.8.1905), rote Tinte. An Bertha Zollitsch in München: Terminvereinbarung zur „1. Probe“: *...bringen Sie alle 3 Sonaten mit...* Beiliegt ähnlich von seiner Gattin und Mitarbeiterin **Elsa Reger** (1870-1951) an dieselbe: *...Kommen Sie morgen ... mit Ihrem Geiglein angetanzt...* Beilagen. 320,-
- 31 **LILIENCRON Detlev von**, 1844-1909, Dichter – E. Br. m. U. („L“), Hamburg 6.7.1906, 1 S. gr.8°, mont. (Klebeflecken) in ein Notenheft mit der vollständigen handschriftl. Partitur und Text des Adressaten zu seinem „Wiegenlied ... Vor der Türe schläft ein Baum...“: *...Herzlichen Dank ... für Ihre liebe Melodie. Von diesem Gedicht habe ich schon 49 verschiedene Compositionen...* Beiliegt Kärtchen mit e. Adresse (darin U.) und e. Grüßen, mont. 200,-
- 32 **LAMPRECHT Karl**, 1856-1915, Historiker – E. Br. m. U., Leipzig 7.10.1907, 2 S., kl. Schrift, leichte Gebr.spuren. Schickt dem Antiquar Baer in Frankfurt „einen Bericht über unser Seminar“ und versch. Schriftstücke, die er auch Frau Jay vorgelegt habe sowie über seine vergangenen Ferien, in denen er „auf dem Dresdener Historikertage zu reden hatte“. 80,-
- 33 **SUTTNER Bertha von**, 1843-1914, österr. Schriftst. u. Pazifistin – E. Br. m. U., Krumpendorf (Wörthersee) 9.6.1913, 1 S. 8°. An den Schriftst. u. Publizisten Heinrich Glücksmann (1864-1947) in Wien: *...Und ob das schöne Gedicht in der N. Fr. Presse mich freudig überraschte! ... Gedichtband erb...* 250,-
- 34 **RICHET Charles**, 1850-1935, frz. Mediziner – E. Br. m. U., 2 S. 8°, schöner Br.kopf des Hotels „Quirinal“ in Rom, Altersspuren, gel. An einen Freund zur mediterranen Kultur: *...Les barbares sont à nos portes, comme au 10e siècle. La force menace le droit...* Beiliegt kurze e. postal. Postkarte m. U. an den Mediziner und Politiker Guido Baccelli in Rom. 180,-
- 35 **PEHLEMANN Kurt**, geb. 1878, Schauspieler und Intendant des Potsdamer Schauspielhauses - E. Br. m. U., 18.3.1920, Br.kopf des Theaters, 1 ¾ S. 4°, dicht u. sauber geschr. Nennt einem „Herrn Pfarrer“ ausführl. Gründe, warum er dessen „menschlich als auch künstlerisch so wertvolles Christus-Drama“ in diesem Jahr leider nicht aufführen könne. 70,-
- 36 **MARR Carl von**, 1858-1936, Maler – E. postal. „Jugend“-Ansichtskarte (nach seinem Gemälde „Mädchen-Bildnis“) m. U., (Garmisch 10.4.1920). Dankt Zesewitz in Hohenstein (Sachsen) für „gütige Zeilen“, *...vielleicht kann ich Ihnen einmal eine bessere Wiedergabe senden...* 60,-
- 37 **PORGES-BORGHESE Isabelle**, 1879-1958, Tochter einer jüd. Wiener Kaufmannsfamilie, verh. m. Marco Borghese, Fürst von Bomarzo (1875-1942) – E. ausgefüllter Scheck m. U., Rom 24.5.1921, der Rothschild-Bank („Banque Française Italienne“) über 5.000 Francs, eingelöst bei der „Banca Commerciale Italiana“. Viele interess. Stempel. 60,-

- 38 **SCHILLINGS Max von**, 1868-1933, Dirigent und Komponist – E. Br. m. U., Charlottenburg 30.9.1923, ¾ S. kl.4°. Dankt einer Dame für „die gütige Übersendung des, mir noch unbekanntem 12. Bandes der großen Hauptmann-Ausgabe“ als Dank für die „Palmsontags-Aufführung des Parsifal“. 230,-
- 39 **HABERL Hans**, 1868-1928, österr. evang. Theologe – Schöner e. Br. m. U., Wien 16.3.1925, 1 ¾ S. 8°, gel., minimal fleckig. An den Furche-Verlag in Berlin: ...*glauben Sie mir daß ich es mir zur nicht geringen Ehre nehme, dem Kreis Ihrer beratenden Mitarbeiter anzugehören...* 60,-
- 40 **BRAHM Ludwig**, 1862-1926, Schauspieler, Mitbegr. des Hamburger Schauspielhauses – E. Br.karte m. U., (Hamburg) 31.1.1926 (Todesjahr), 1 S.. An den Kunsthistoriker Oswald Götz in Frankfurt: ...*A-ehrt mich sehr! Das war ein edler Zug von Sie!! Ich komme mit Danküberfülltem Herzen...* 50,-
- 41 **HAUPMANN Gerhart**, 1862-1946, Schriftsteller – U. u. D. 20.9.1930, Kopierstift, auf Titel des Buches „G. H. und das deutsche Volk“ von Konrad Haenisch, Dietz-Verl., Berlin 1922. 70,-
- 42 **BÉLA Dajos**, 1897-1978, russ.-dt. Geiger, Leiter einer Tanzkapelle und Filmmusik – Karte m. e. Notenz. („Das heiße Herz“, 5 Takte), U. u. D. 6.1.1931. Auf Rückseite kl. gedr. Pfo. Gebr.spuren. 50,-
- 43 **WINKLER Friedrich**, 1888-1965, Kunsthistoriker, Dir. des Berliner Kupferstichkabinetts - Br. m. U., (Berlin) 5.9.1931, 1 S. 8°. Br.kopf der Biblioth. der Staatl. Museen. An den Kieler Verleger Kurt Ganske (1905-79) betr. „Vermeer-Sache“: ...*Sie hätten sich doch sagen sollen, dass so ein erfahrener Händler wie Duween schwerlich 2,7 Mill. geboten hätte, wenn nicht ... der einzige Schaden des glänzend erhaltenen Bildes unsichtbar gemacht werden könnte...* 120,-
- 44 **ROOSEVELT Franklin Delano**, 1882-1945, 32. Präs. der USA – Br. m. U., Albany 1.9.1932, 1 S. 4°, minim. Randschäden. An Ida E. Larson in Swea City, Iowa. Dankt für „*your splendid assurance of support in the forthcoming election*“: ...*will you not get in touch with Miss Mary Dewson, head of our woman's division ... during the progress of the campaign I shall be able to come to Iowa...* 640,-
- 45 **KIEPURA Jan**, 1902-66, poln. Tenor – 8°-Blatt mit mont. kl. Druck-Pfo., U. u. Jahr 1933. Beiliegt Kärtchen mit U. 40,-
- 46 **PRESBER Rudolf**, 1868-1935, Schriftsteller – Schriftstück m. e. Korrekturen, E., U., O. u. D., Potsdam Juli 1934, ½ S. 4°, gel. ...*seit der Zeit, da Otto Brahm's „Freie Bühne“ Knut Hamsun's „Hunger“ zuerst in deutscher Übersetzung brachte, bin ich ein Verehrer...* (Text zu dessen Geb.). 160,-
- 47 **SCOTT Charles**, 1903-46, brit. Rekord-Flieger – Druck-Pfo. (ca. gr. 8° quer, Ausschn. aus Magazin, hinterlegt) m. gr. U. u. D. 20.12.1934. 110,-
- 48 **JANNINGS Emil**, 1884-1950, Schauspieler – Pfo. (m. weißem Hut, Ross-Verl. 1935) m. U., kl. Wischspur. 60,-
- 49 **ZAILLINGER Meinhard von**, 1897-1990, österr. Dirigent – Pfo. (Atelier Zwinger, Salzburg). Auf Rückseite Widm. (für Wilma Hassé) u. U., München 5.6.1937, hier kl. Mont.spuren. 40,-
- 50 **VOLLERTHUN Georg**, 1876-1945, Komponist und Dirigent – Karte m. 2 e. Notenz. (3 Takte seiner „Löns-Ballade, op.15“; Text: Walter Flex) m. Widm. für Rudi Hintermayer, 2.7.1938. 110,-
- 51 **CORTOT Alfred**, 1877-1962, frz. Pianist, Klavierlehrer und Dirigent – Schönes 8°-Blatt m. e. Zeilen, 2 e. Notenz. (4 Takte), E., U. und Jahr 1939, Br.kopf des Hotels „Trois Rois“ in Basel. Unter Glas gerahmt. 280,-

- 52 **GRAETZ Paul**, 1835-1968, Offizier, durchquerte mehrmals Afrika (auch erstmals mit einem Auto) – E. Br. m. U., (Potsdam-Babelsberg) 29.7.1946, 2 S. 8°, Br.kopf, gel. An die österr.-dt. Ethnologin Barbara Pischel in Berlin: ...*Bitte drahten Sie mir, wie es mit der Versendung der 3 Briefe steht. Davon hängt jetzt alles ab.- Bitte teilen Sie mir in dem Teleg. auch mit, wohin eine Eingabe an Douglas zu richten ist, damit sie ihn persönlich erreicht...* Selten. 170,-
- 53 **ZATOPEK Emil**, 1922-2000, tschech. Leichtathlet – 8°-Blatt m. mont. kl. Zeitungsfoto (beim Laufen) und ausgeschn. Druck der tschech. Flagge, darauf U., O. u. D. Prag 31.8.1950, Kopierstift, ger. Gebr.spuren. 80,-
- 54 **KOLB Annette**, 1870-1967, Schriftstellerin – E. Br. m. U., Hotel „Capré“ Paris 9.5.1954, 4 S. 8°. An den Schriftst. Hans Ulbricht (1905-72): ...*sind Sie noch in Mainz oder, auch, wie Döblin, fort ... konnte all die Zeit zu keiner Tagung mehr kommen ... hatte einen Unfall ... stürzte eine Treppe ... binab ... In einem Jahrbuch habe ich doch als Beitrag einen Aufsatz „Präludium zu einem Traumbuch“. Ich bräuchte ihn so notwendig ... Was machen Kreuders... **Abbildung!*** 240,-
- 55 **JARAY Hans**, 1906-90, österr. Schausp. – Karte des Restaurants „Sacher“ in Wien vom 23.9.1954 m. U., weitere: **Senta Wengraf** (geb. 1924). 20,-
- 56 **MAKULIS Jimmy**, 1935-2007, griech.-dt. Schlagersänger – Pfo. (Heliodor-Schallplatten) m. ganzer U. u. Jahr 1957. Beilieg etw. älteres Pfo. (Vogue-Schallplatten) m. E. u. U. („Jimmy“). 30,-
- 57 **KUYPHAUSEN Theda zu**, geb. Gräfin von Bismarck-Bohlen, 1885-1969 – E. postal. Ansichtskarte (Burg Berum, Ostfriesland) mit U. und D. 29.7.1958, D.-Stempel, kl. Wasserspur. Dankt Rennebach für Bücher: ...*für mich u. meine Schwägerin, die letzte Gräfin Bismarck-Bohlen von großem Wert...* 40,-
- 58 **FUCHS Vivian Ernest**, 1908-99, brit. Geologe u. Polarforscher – Schöne U. auf 8°-Blatt der „Trans-Arctic Expedition“ (Br.kopf) in London. 50,-
- 59 **BRANDT Willy**, 1913-92, SPD-Pol., später B.kanzler – Br. m. U., Berlin-Schöneberg 23.2.1961, 1 S. 4°, gel. (eine ausger.). Als Reg. Bürgermeister von Berlin (Br.kopf) an den Verleger Heinrich Seewald in Stgt.: Dankt für ...*Umbruchexemplar des Buches „Verteidigung oder Vergeltung“ meines Freundes Helmut Schmidt...* (Beil. je Pfo. m. Faksimile-U. von ihm u. Schmidt). 90,-
- 60 **CAMENISCH Paul**, 1893-1970, schweiz. Künstler – 4°-Bl. m. e. Tusche-Zeichn. („*der neue Gorilla im Basler Zoo*“), E., U., Basel 20.6.1961. **Abb.** 150,-
- 61 **HESSE Hermann**, 1877-1962, Schriftsteller – Druckblatt (Kartengröße) m. Zitat („Wir haben seit einer guten Weile fast alles vergessen, was die großen Lehrer der Menschheit gefunden...“), e. Grüßen u. U. Mit e. postal. Umschlag (Montagnola 28.7.1962). Beilieg weiterer e. Umschlag. 170,-
- 62 **SCHWEITZER Albert**, 1875-1965, Theologe, Arzt und Pazifist – E. Br. m. U., Lambarene (Gabun) (28.4.) 1965 (ist im Sept. gest.), 1 S. 8° quer, m. postal. Umschlag. Bedankt sich bei Theo Gulden in Urach für Gebwünsche: ...*kann es nicht fassen, dass ich in diesem Alter noch rüstig bin und Arbeit leisten kann... **Abbildung!*** Rückseite m. Artikeln zum Tod beklebt und beschriftet. Dazu Schriftwechsel Guldens mit dem Bruder **Paul Schw** (dabei langer e. Br. m. U. von diesem), mit 2 postal. Umschl. Es liegen bei: von den Mitarb. **Ursula Bunch**: e. postal. Ansichtsk. (das Hospital) m. U., Lambarene 1956, dicht geschr., **Lotte Gerhard** (bei Rücksendung eines beil. Zeitungs-Pfo. m. U. v. ihm, dieses m. starken Altersspuren, m. e. postal. Umschlag), **Hanna Obermann** (e. Ansichtskarte, dicht beschr., m. e. postal. Umschlag und schönes Druck-Pfo. m. U. von ihm). Teilw. beschriftet. Dazu Pfo. und Foto (mit dem Bruder u. dessen Söhnen). 850,-

- 63 **WILHELM Kurt**, 1923-2009, Münchner Schriftsteller und Theaterregisseur – Pfo. m. e. Grüßen u. U. Beiliegt ebenso aus jüngerer Zeit. 30,-
- 64 **KEMPF Wilhelm**, 1895-1991, Pianist – Pfo. (beim Spiel auf einem E-piano, beschriftet: „Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1 b-moll, op. 23“, mit E., U. u. D. Januar 1966, m. e. postal. Umschlag. 70,-
- 65 **BREGEN César**, 1913-88, österr. Komponist – Widm. „*Dem lieben Kai zu seinem 13. Geburtstag*“, (lt. beil. Notiz 1966) auf Titel des Romans „Tonki soll leben“ von Eva Reclin, Schwabenverl., Stuttgart 1966, verl.frisch. 30,-
- 66 **THIEMANN-STOEDTNER Otilie**, geb. Rady, 1890-1987, Hist. der „Dachauer Künstlerkolonie“ - Br. m. U., (Dachau) 11.12.1968, ½ S. 4°, Br.kopf. An den Münchner Sammler Heinrich Fühlbeck: Schickt neuen „Thiemann-Kalender“ und lädt ihn ein. Beiliegt Biografie-Blatt ihres verst. Gatten, des Malers und Graphikers Carl Thiemann (1861-1966). 50,-
- 67 **KUBELIK Rafael**, 1914-96, tschech. Dirigent – Hochglanz-Pfo. m. U. Dazu Br. m. U., (München) 5.7.1974, 1 S. 4°, Br.kopf des Bayer. Rundfunks. Bedankt sich für Geb.wünsche. Beiliegt Programmheft des BR vom 1.6.1967 (Beethoven) m. 5 U. auf Titel. Neben seiner die von den Sängern **Franz Crass, Marjorie Thomas, Claire Watson u. Richard Lewis**. 90,-
- 68 **Viktoria Luise von Braunschweig**, 1892-1980, geb. Prinzessin von Preußen (Tochter von Wilhelm II.) - U. auf Titel ihres Buches „Ein Leben als Tochter des Kaisers“, Göttinger Verlagsanstalt 1976, verl.frisch. 30,-
- 69 **QUADFLIEG Will**, 1914-2003, Schausp. – U. auf Vorsatz seines Buches „Wir spielen immer“, Fischer-Verl., Frankfurt 1976, verl.frisch. 30,-
- 70 **ODOJENSKI Włodzimierz**, 1930-2016, poln. Schriftsteller – E. Zitat (5 Zeilen aus: „*Katharina, oder alles verwischen wird der Schnee*“) und U. unter auf 4° mont. kl. privatem Farb-Pfo. (an Schreibmaschine). 70,-
- 71 **SCHEEL Walter**, 1919-2016, FDP-Politiker, Bundespräsident – 4 Pfo., je m. U. Beiliegt Ded.karte seines Büros und ein postal. Umschlag. 50,-
- 72 **HELLBERG Martin**, 1905-99, Schauspieler, Regisseur, Intendant der Dresdner Bühnen – Ausführl. ganzseitige Widm. m. U., Bad Berka 19.7.1978, auf Vorsatz seines Buches „Im Wirbel der Wahrheit. Erinnerungen eines Theatermannes“, Henschel-Verl., Berlin 1978. 30,-
- 73 **MÖLLER Christian**, 1904-80, dän. Physiker – Br. m. U., (Kopenhagen) 27.10.1978, ¾ S. 4°, Br.kopf seines „Nordita“-Insituts für Atomphysik. Deutsch an Günter Gross in der DDR: dankt für ein Bildnis von Einstein und schickt einen wiss. Aufsatz von sich über diesen. 60,-
- 74 **SIELMANN Heinz**, 1917.2006, Tierfilmer und Naturschützer – Widm. u. U. unter auf 4° mont. Farb-Pfo. (m. Fuchs im Arm). Beiliegen 2 weitere Pfo. m. Tieren im Arm, je m. U. 50,-
- 75 **DEGENHARDT Franz Josef**, 1931-2011, Liedermacher – E. „*Spiel nicht mit den Schmuddelkindern*“ u. U. unter auf 4° mont. Hochglanz-Pfo. Beiliegt ebenso m. anderem e. Zitat u. U. 80,-
- 76 **KANT Hermann**, 1926-2016, Schriftsteller, Präsident des DDR-Schriftsteller-Verbandes – E. Dankeszeilen u. U. unter auf 4° mont. großem privaten Hochgl.-Pfo. m. U. 40,-
- 77 **BUCHWALD Art**, 1925-2007, US-Publizist, Kolumnist und Satiriker - E. Zitat u. U. unter auf 4° mont. witzigem Hochglanz-Pfo. „*I respect President Carter and worship the very quicksand he walks on...*“. 40,-

- 78 **WÜHR Paul**, 1927-2016, Schriftsteller – E. Zitat (2 Z.) und U. unter auf 4° mont. privatem Hochglanz-Pfo. 50,-
- 79 **ALBRIGHT Ivan L.**, 1897-1983, US-Maler – Karte m. mont. Foto eines seiner Werke (Selbstporträt, Druck) m. U. u. Widm., ger. Gebr.spuren. 40,-
- 80 **SCHICKEDANZ Grete**, 1911-94, Unternehmerin (Quelle) – Falt-Doppel-Karte m. kl. Farb-Pfo. m. U. 20,-
- 81 **FOCKE Katharina**, 1922-2016, Politikerin (SPD), u.a. Gesundheitsministerin – 3 versch. Pfo. m. U. Mit Begleitbr. m. U., (Bonn) 25.1.1979, Br.kopf als Abgeordnete des Bundestages. 40,-
- 82 **SCHIBLER Armin**, 1920-86, schweiz. Komponist – 8°quer-Notenblatt m. 2 e. Doppelnotezeilen („Lento“), Widm. für den Tenor **Wolfgang Windgassen** (1914-74) m. U., Zürich 3.4.1979. Von W. Liegt ein Konzert-Programmblatt (Backnang 1967) m. U. bei. 140,-
- 83 **SCHUMANN Gerhard**, 1911-95, Lyriker – 2 Br. m. U., Bodman/Bodensee 1976 u.79, ¾ S. 4° und 1 S. 8° quer. An Stöber in Hamburg u.a. wegen Vorträgen und Aufsatzes über den Schriftsteller Hans Grimm (1875-1959). Beilieg Buchprospekt (Doppelblatt) m. U. 60,-
- 84 **FAIRBANKS Douglas jr.**, 1909-2000, US-Schauspieler – Hochgl.-Pfo. m. U. Beilieg kl. Blatt m. e. Mitt. (5 Z.) m. U., 21.2.1980. 50,-
- 85 **JENS Walter**, 1923-2013, Literaturwiss. und Rhetoriker - Privates kl. Farb-Pfo. m. Widm. u. U. auf Rückseite, Juli 1981. Beilieg 4°-Blatt m. e. Grüßen u. U., mit postal. Umschlag der Universität Tübingen (1996). 70,-
- 86 **TRENKER Luis**, 1892-90, österr. Schauspieler, Regisseur und Schriftst. - U. und D. 10.11.1981, auf Vorsatz seines Romans „Der Kaiser von Kalifornien“, Bertelsmann-Verl. 1961, Stempel u. Nr. einer Bücherei. 40,-
- 87 **MULDOON Robert David**, 1921-92, Premiermin. von Neuseeland – Br. m. U., (Wellington) 27.4.1982, ¾ S. 4°, Br.kopf als Premier, etw. beschmutzt. Begleitbr. zu einem Pfo. (liegt nicht mehr bei). 15,-
- 88 **BEUYS Joseph**, 1921-86, Künstler und Kunstpädagoge – Kunst-Ansichtskarte („B. in Ost-Berlin“, 1982) m. U. 140,-
- 89 **WEIZSÄCKER Richard von**, 1920-2015, CDU-Politiker, Bundespräsident – U. auf Titel seines Buches „Die deutsche Geschichte geht weiter“, Siedler-Verl., Berlin 1983, verl.frisch. 30,-
- 90 **MENDE Erich**, 1916-98, Mitbegr. der FDP, u.a. Minister für gesamttdt. Fragen – Pfo. m. E. u. U. Dazu Kopie eines Artikels zu seinem Buch „Die neue Freiheit“, 1984, m. E. u. U. Beilieg schöner FDC (zum 90. Geb. von Ludwig Erhard) m. U. u. D. und SK m. U. 50,-
- 91 **UHAČ Josip**, 1924-98, röm. Erzbischof kroat. Herkunft, apostol. Nuntius, seit 1984 in Bonn – Pfo. m. U. 15,-
- 92 **BARSCHEL Uwe**, 1944-87 (Suizid), Politiker (CDU), Ministerpräs. von Schleswig-Holstein – 2 SK, je m. U. 10,-
- 93 **STÜCKLEN Richard**, 1916-2002, Politiker (CSU), u.a. Bundestagspräs. - 2 versch. Farb-Pfo., Pressefoto (gratuliert Kohl zur Wahl zum Bundeskanzler) und 5 interessante SK, alles je m. U. 40,-
- 94 **GEORGE Götz**, 1938-2016, Schauspieler, Sohn von Heinrich G. - 5 Pfo. (in versch. Rollen, auch sehr frühes), je m. U. 60,-

- 95 **KREBS Diether**, 1947-2000, Schauspieler – Farb-Pfo. m. U. 20,-
- 96 **WUNDERLICH Paul**, 1927-2010, Graphiker und Bildhauer – E. Br. m. U., La Combe (Provence) 10.7.1987, 1 S. 4°, m. e. postal. Umschlag, An Fried Alstaedter in Carpentras: Muss weg. „*kranken Knies*“ Einladung zur Vernissage des Malers u. Graphikers Martin Erhardt absagen und lädt zu sich ein: ...*Wenn der Künstler bei Ihnen ist, bringen Sie ihn doch gerne mit...* 110,-
- 97 **AICHELBURG Wolf von**, 1912-94, Schriftsteller - ...*ein un-beabsichtigtes ganz neues Manuskript, das ich ... schon zerknüllen wollte...*, m. U., 2 S. folio und ein „*extra für Sie geschriebenes*“ Gedicht („*Die Palme*“, 10 Z.) m. U. Die zitierte Begleitbr.karte m. U. u. D. 7.2.1988 und e. postal. Umschlag liegen bei. 80,-
- 98 **WIESEL Elie**, 1928-2016, US-jüd. Schriftsteller und Historiker – Hochglanz-Pfo. m. U. (ger. Wischspur). Dazu Blatt m. Br.kopf als Prof. und des „Boston University Sesquicentennial“ 1989 m. Widm. u. U. 60,-
- 99 **AUBERT Pierre**, 1927-2016, schweiz. Politiker, u.a. Bundespräsident - 2 Fotos (ca. 8° quer) vom Staatsbesuch von Bundespräs. von Weizsäcker in der Schweiz, je m. U. u. e. Zusatz, Autopen-U. von W., auf einem auch U. von der Präs.gattin **Marianne von Weizsäcker**. 30,-
- 100 **VOSCHERAU Henning**, 1941-2016, Politiker (SPD), u.a. Bürgermeister von Hamburg – Farb-Pfo. m. U. Beiliegt Pfo. m. Widm. u. U. 20,-
- 101 FDC „90. Dt. Katholikentag in Berlin“, 3.5.1990, mit den U. der Bischöfe **F. Kamphaus** (Limburg), **J. Degenhardt** (Paderborn), **L. Averkamp** (Osnabrück) und **J. Homeyer** (Hildesheim). Beiliegt FDC (Bonn 9.4.1987) m. U. der Bischöfe **M. Müller** (Regensburg), **A. Schlembach** (Speyer), **H. J. Spital** (Trier) und **J. Stimpfle** (Augsburg). Von jedem der gen. (außer Stimpfle) liegt Pfo. m. U. (manche auf Rücks.) bei (zus. 7). 50,-
- 102 **BÖCK Willibald**, 1946-2016, Politiker (CDU), u.a. erster Innenminister von Thüringen – Farb-Pfo. m. U. 20,-
- 103 **SCHULTZE Norbert**, 1911-2002, U-Komponist – Pfo. m. e. Notenz. („*Wie einst Lili Marleen*“), Widm., Hamburg 8.7.1992, m. U. Beiliegt Pfo. (ca. 8°, ger. Altersssp.) m. U. der Sängerin des Liedes **Lale Andersen**. 140,-
- 104 **CRISP Quentin**, 1908-99, brit. Exzentriker und Salon-Philosoph in USA – Pfo. (quadratisch, von Peter Palladino, Soho-Gallery, San Francisco 1994) m. Widm. u. U. Selten! **Abbildung!** 120,-
- 105 **TAPPERT Horst**, 1923-2008, Schauspieler – 6 versch. Pfo. (auch ältere), je m. U., eines m. e. Dank für Geb.wünsche. 50,-
- 106 **BONNEFOY Yves**, 1023-2016, frz. Dichter – Karte m. kopiertem Zeitungs-Pfo., U. auf Rückseite. 30,-
- 107 **WALTER Fritz**, 1920-2002, Fußballer – Farb-Pfo. m. E., U. u. D. 26.2.1996. Beiliegen 6 SK, je m. U. 30,-
- 108 **MÜLLER Rudolf**, 1931-2012, Bischof von Görlitz – E. Faltkarte m. gedr. „Segensgruß“ u. U., Görlitz 5.11.1998. Dazu Farb-Pfo. 15,-
- 109 **BEYER Frank**, 1932-2006, DDR-Regisseur – 4°-Blatt m. Kopie eines Pfo., mit Widm., U. u. D. 23.1.2002. Kl. Gebr.spuren. 30,-
- 110 **RAUTAVAARA Einojuhani**, 1928-2016, finn. Komponist – Karte m. kl. Kopie eines Farb-Pfo. (beim Komponieren), m. Widm. u. U., 1.4.2006. 50,-

.... *Viele weitere Angebote finden Sie auf meiner Website*

Lambaran 1965.

Jahre geschriebener Ihre Gelder
 Ich danke Ihnen für die lieben Worte zu
 meinem 90 Geburtstag. Ich selber kann es nicht fassen,
 dass ich in diesem Alter noch reüssig bin und Arbeit
 leisten kann.
 An diesem meinem Geburtstag zu erfahren, dass ich
 in der Welt so viele Freunde habe, hat mich tief
 bewegt.

Blessé ich Albert Schweitzer.

62 Albert Schweitzer

Vier, Verschieden sind Christen in dem Land,
 Und alle sind ein Herz.

Der Herr ist in der Welt und in jeder Seele
 (Korinther 13,3) in jeder Seele ist ein
 Bild des Himmels. Die Engel sind die
 Boten des Himmels. Die Menschen sind die
 Kinder des Himmels. Die Tugenden sind die
 Früchte des Himmels. Die Laster sind die
 Strafen des Himmels. Die Heiligen sind die
 Bürger des Himmels. Die Sünder sind die
 Gäste des Himmels. Die Gerechten sind die
 Erben des Himmels. Die Ungerechten sind die
 Verworfenen des Himmels. Die Gerechten sind die
 Kinder des Himmels. Die Ungerechten sind die
 Gäste des Himmels. Die Gerechten sind die
 Erben des Himmels. Die Ungerechten sind die
 Verworfenen des Himmels.

H. C. 1799

2 Maximilian I. von Bayern

In der Fülle der Welt
 ist kein Ort, wo
 und, 10. Juni 81
 München 88

60 Paul Camenisch

Hotel Grand
 Paris 7
 lieber Herr Doktor

So lange habe ich nicht
 mehr von Ihnen und
 Sie noch in Mainz oder
 auch, wie Böbling, dort.
 Gewiss haben Sie
 Sie auch selbst
 Kommt all die Zeit
 hinreich zu Paris,
 Tagung nach Kommen

auf Wunsch
 Namen ist
 bester Tagung
 Sie die
 Geschieden
 Sie aus ein Mal
 bei Böbling, Paris
 danken Sie die
 Schwere und
 Sie haben den
 Mein Talar.

54 Annette Kolb (Seiten 1 und 4)



Fachantiquariat für Originalhandschriften

Klaus Meixner

Friesstraße 20

97074 Würzburg

Tel. 0931 / 784 29 33

Fax 0931 / 880 79 38

www.autographen-deutschland.com



104 Quentin Crisp